Wo die Heide lila leuchtet und die Zeit ein Stück langsamer geht

Mehrtägige, entschleunigte Arzneipflanzenexkursion in die Lüneburger Heide mit Prof. Dr. Michael Keusgen

Termin: 26.08. - 29.08.2027

Prof. Dr. Michael Keusgen, promovierter Pharmazeut (Pharmazeutische Biologie), ist seit 2007 Dekan im Fachbereich Pharmazie an der Philipps-Universität Marburg; er organisiert und leitet seit 1994 weltweite botanische Exkursionen.

Keusgen forscht unter anderem an mittelasiatischen Arzneipflanzen und an der Entwicklung neuer analytischer Verfahren. Zudem ist er Experte für Arzneibücher: Seit 20 Jahren engagiert sich Keusgen in mehreren Ausschüssen zur Erstellung von Arzneibuchmonografien auf nationaler und europäischer Ebene.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nahe liegt? Wir wollen einmal etwas Neues ausprobieren: Um den berufstätigen Kolleginnen und Kollegen entgegenzukommen, gibt es eine zeitlich verkürzet Exkursion, die zudem verkehrstechnisch günstig gelegen ist. Entschieden haben wir uns für die Lüneburger Heide, wo wir vom Ortsrand Schneverdingen ohne zusätzliche Anfahrtswege direkt vom Hotel aus das lila Blütenmeer der Lüneburger Heide eintauchen können. Aber die Heide hat noch mehr zu bieten als Heidschnucken: Die Landschaft ist immer wieder durchsetzt mit kleinen Wäldern, Wasserläufen Seen und Moore. Und es gibt tatsächlich kleine Berge – oder besser: Hügel, die eine schöne Aussicht über die entspannende Landschaft erlauben. In den unterschiedlichen Biotopen werden wir auch im August reichlich arzneilich relevante Pflanzen finden. Da die Wanderwege in der Regel gut ausgebaut sind und die zu bewältigen Höhenunterschiede eher „homöopathischer“ Natur sind, können wir uns also ganz entschleunigt und ohne stressige An- und Abreise der Natur hingeben.

Sollte diese Konzept der verkürzten Exkursionen „Vor der Haustüre“ erfolgreich sein, so werden wir zukünftig ein regelmäßiges Programm entschleunigter Exkursionen anbieten. Also sagen Sie uns, ob es Ihnen gefallen hat oder nicht!

Diese mehrtägige Exkursion richtet sich an Gesundheitsberufler, welche sich mit unseren Arzneipflanzen in atemberaubend schöner Landschaft beschäftigen möchten. Arzneilich genutzte Pflanzen (phytotherapeutisch, volkmedizinisch, homöopathisch) werden mit ihren besonderen Merkmalen, ihren Inhaltsstoffen und den potentiellen Anwendungsmöglichkeiten erklärt.

Die Buchung der Exkursion erfolgt über die Geschäftsstelle des ZAEN.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Die täglichen Exkursionswanderungen beginnen um 9:00 Uhr und führen, je nach Wetterlage, in unterschiedliche Vegetationszonen. Ergänzende Vorschläge zu den geplanten Touren sind herzlich willkommen! Die Touren werden so geplant, dass je nach individueller körperlicher Leistungsfähigkeit Rastpunkte oder auch Endpunkte definiert werden können. Das Programm wird entsprechend der aktuellen Wetterlage und der „Wanderfreudigkeit“ der Gruppe tagesaktuell angepasst, bleibt aber immer spannend!

Bitte bringen Sie Bestimmungsbücher und eine Bestimmungsapp wie „PlantNet“ oder „Flora Incognita“ mit, sofern vorhanden. Festes Schuhwerk mit fester Sohle (bei älteren Schuhen bitte überprüfen, ob die Sohle noch festsitzt!) sowie zusätzliche warme Kleidung und regendichte Jacke (plötzliche Wetterumschwünge) stets mitnehmen, optional einen kleinen Wanderrucksack und Wanderstöcke (sehr empfehlenswert). Sonnenschutz nicht vergessen!

Kosten:

390,-- € pro Person

Stornierung: nach dem 15.07.2027 behalten wir 15 % der Gebühren ein
nach dem 05.08.2027 behalten wir 50 % der Gebühren ein

Die Buchung der Exkursion erfolgt über die Geschäftsstelle des ZAEN.
E-Mail: info@zaen.org oder telefonisch unter 07441 91858-0

Unterkunft:

Im recht urigen **Landhaus Höpen** haben wir Zimmer reserviert.
Eigene Buchung mit dem Kennwort ZAEN ausschließlich per Mail an: veranstaltung@landhaus-hoepen.de - Das Abrufkontingent steht bis zum 03.03.2027 zur Verfügung.

Landhaus Höpen
Höpener Weg 9
29640 Schneverdingen
E-Mail: veranstaltung@landhaus-hoepen.de
https://www.landhaus-hoepen.de/

Programm:

Donnerstag, 26.08.2027

Anreise

19:30 – 21:30Uhr	Gemeinsames Abendessen und anschließend Einführung in die Flora des Gebietes. Es werden die Geographie des Exkursionsgebietes sowie charakteristische Pflanzen besprochen.

Freitag, 27.08.2027

09:00 – 16:00 Uhr	Zur Eingewöhnung gehen wir vom Hotel aus zumeist auf dem Wanderweg 35M durch das Naturschutzgebiet Osterheide bei Schneverdingen, vorbei am Hof Möhr, dem malerischen Sylvestersee und traditionellen Schafställen. Nicht nur blühende Heide, sondern auch locker bewaldete und teilweise moorige Abschnitte mit Seen. Gesamtstrecke 9 km, leicht.
20:00 – 22:00 Uhr	Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen.

Samstag, 28.08.2027

09:00 – 16:00 Uhr	Zur Feier des Tages dehnen wir unsere Exkursion etwas in südliche Richtung auf, wo wir in bewaldetem Gebiet die „Pietzmoorrunde“ drehen werden. Dieses Biotop unterscheidet sich grundlegend von der typischen Heidelandschaft, die wir am Vortag kennen gelernt haben. Gesamtstrecke ca. 14 km, mäßiger Schwierigkeitsgrad, kann aber auch beliebig verkürzt werden. Alternative: Heideschleife Tütsberg mit kurzer Anfahrt oder O3 Weitblick als „Geheimtipp“.
20:00 – 22:00 Uhr	Nachbesprechung und Nachbestimmung der gefundenen Pflanzen.

Sonntag, 29.08.2027

09:00 -14:00 Uhr	Leider ist heute Abfahrtstag und die Exkursion neigt sich dem Ende zu. Aber vorher gibt es noch eine wunderbare Runde vom Hotel aus durch das Landschaftsschutzgebiet „Höpen“ auf den Wegen 31L und 33M. Auf leichtem Weg (Abkürzungen möglich) geht es vorbei an einem Aussichtsturm mit schönem Blick auf den einmaligen Heidegarten, den Weg weiter vorbei am Gastronomie-Schafstall Richtung Hochwasserbehälter, weiter zum Höpener Kirchweg und zum Heidebauernweg mit verschiedenen Stationen sowie dem Schafstall für die Heidschnuckenherde – das muss zum Abschluss einfach sein! Die volle Runde wären 7 km auf leichtem Weg mit geringen Höhenunterschieden.

Bei nicht so schönem Wetter:

Umplanung der oben aufgeführten Programmpunkte, je nach Wetterlage, möglich. Bei ungünstigem Wetter Exkursionswanderungen in den Tallagen, die aber auch eine sehr interessante Flora zu bieten haben.